

Gemeinde Höfen a. E.

Wilhelm Mettler, Höfen a. E.

Telefon Nr. 11

Fahrräder, Motorräder
Emaillier- und Vernicklungs-Anstalt
Reparaturwerkstätte für sämtliche Fahrzeuge

Elektrisches Installations-Geschäft

von

Otto Braun, Elektromeister, Höfen a. E.

Telefon 22

Zugelassen als Installateur beim Gemeindeverband Teinach

Ausführung sämtlicher elektr. Licht-, Kraft-, Klingel-
und Telefon-Anlagen

Lager in Bügeleisen, Kochern, sowie in
sämtlichen Heiz-Apparaten

Beleuchtungs-Körper, Seiden-Schirme werden nach
Wunsch in eigener Werkstatt ausgeführt

Osram-Verkaufsstelle

Wiederverkäufer und Großabnehmer erhalten entsprechenden Rabatt.
Reparaturen prompt und bei billigster Berechnung.



Werkstätte feiner Naturbindekunst

Inh. Karl Bacher

Inh. K. Bacher HÖFEN A. ENZ Fernruf Nr. 6

Körbchen, Waldsträuße und sonstige
Zusammenstellungen

Ständig reichliche Auswahl in jeder Preislage

Trauer-Kränze

in apartester Ausführung aus haltbarstem Material
speziell für Gedenk- und Todestage

Verpackung und Versand nach auswärts
in schnellster Erledigung

Zusicherung bester Ankunft. · Tel. Bestellungen werden sofort ausgeführt



Friedrich Knöller

Weinhandlung

Höfen a. d. Enz

Bestgepflegte, nur gute
Rot- und Weißweine aus
Württemberg u. der Pfalz



Mer Naturweine, Ver-
schnitt- und Süßweine,
Sekt, Eißöre.

Man verlange Preisliste!

Billigste Bezugsquelle!



Zur Chronik von Höfen a. d. Enz.

Em a Schwarzwaldtäle dren
Zeit so ganz verborga
An d'r Enz a Dörfle klei'
Doch so lieble un' so fei'
Wie a Früehlengsmorga.

Und i will au wetta druf —
Zeahla wurd koi Quentle —
Daz fei schönere Dörfle geit,
Net em Ämtle weit und breit,
Net em ganza Ländle.

Ischt denn wo a Fleckle Welt
Wia mei Hösa z'finda,
G'schmüdt mit Reiza ohne Zahl?
Hot denn ei's a Förteltal?
Hot's a Friedenslinda?

So rühmt der Dichter des Enztals, der biedere Schlossermeister Ludwig Schwarz, unser Dorf, das ihm zur zweiten Heimat geworden ist. Und ein anderer Sang hebt an:

Wie auf grünsamtnem Grunde liegt
Ein schöner Edelstein,
Also, ins Tal der Enz geschmiegt,
Mein Dörfchen schmuck und fein.

Was soll ich den Worten des Dichters noch hinzufügen? Soll ich schreiben über den grünen Wiesengrund, den das Silberband der Enz durchschlängelt, über die schmucken Häuser, die sauberen Straßen oder über die stillen Wälder, welche die steilen Talhänge schmücken? Es scheint mir überflüssig. Wer das freundliche Dorf schon geschaut hat im Frühling, wenn alles grünt und blüht, oder in den bunten Farben des Herbstes, der versteht, warum es von seinen Lobrednern „die Perle des Enztals“ genannt wird.

Das Pfarrdorf Höfen zählt heute über 1200 Einwohner. Es ist lehrreich, das Anwachsen der Bevölkerung auf Grund urkundlicher Belege zu verfolgen. Aus den Angaben des ältesten Calmbacher Kirchenbuchs läßt sich die Einwohnerzahl um die Mitte des 16. Jahrhunderts auf 50 Seelen berechnen. Der Dreißigjährige Krieg bringt wie überall so auch hier einen starken Rückgang der Bevölkerung. Im Jahr 1717 ist sie erst wieder auf 62, im Jahr 1745 auf 110 Einwohner angewachsen. Diese Zahl steigt im nächsten Jahrhundert, das die Hochblüte des Holzhandels bringt, außerordentlich an. 1819 beträgt sie bereits das Dreifache, 1850 aber das Fünffache: 550 Einwohner, die sich auf 53 Wohnhäuser verteilen. In den letzten 75 Jahren hat sich die Bevölkerungsziffer nochmals verdoppelt, die Zahl der Wohnhäuser dagegen vervierfacht — ein beredtes Zeugnis für den Aufschwung, den die rege industrielle Tätigkeit im Zeitalter der Maschine unserer Gemeinde gebracht hat.

Die Gemeinde = Markung umfaßt 908 ha, von denen nur 9 % in landwirtschaftliche Nutzung genommen sind. Der Talgrund der Enz und des Förtelbachs, zum Teil auch die untersten Hänge, werden von Wiesen eingenommen, die nach alter Gewohnheit ausgiebig beriefelt werden. Auf der Talstufe rechts der Enz und an den südwärts fallenden Abhängen des Brennerbergs liegen die Acker. Sie gehen nirgends über die obere Grenze des unteren Buntsandsteins hinaus, dessen weiche, dünnbankige Schichten leicht verwittern und einen sandigen, ziemlich tiefgründigen Boden liefern. An den Hängen ist nur Hackbau möglich. Der Aflug ist in Höfen unbekannt. Die steileren Gehänge des mittleren

Buntsandsteins, der bis hinauf zur Falkente reicht, sind mit blockreichem Schutt überdeckt und mit prächtigem Wald bestanden.

Wald und Wasser, der reiche Holzbestand unserer Berge und die lebendige Kraft des Flusses — das sind die Fundamente, auf denen das wirtschaftliche Leben des Enztals heute wie ebenedem aufgebaut ist.

Der Wald lieferte den in verschiedene „Compagnien“ zusammengeschlossenen „Schiffern“ alle Holzsorten im Ueberflus: Holländertannen, Sechzigertannen, Weißbalken, Dickbalken, Kreuzdickbalken. Aus dem Wald erhielten die Bürger Jahrhunderte lang das nötige Bau- und Brennholz unentgeltlich. Im Walde weideten sie ihr Vieh. Und als diese Rechte abgelöst wurden, da bildeten die vom Staat als Ausgleich gebotenen 1100 Morgen Waldes am Hengst- und Brennerberg einen wertvollen Vermögensgrundstück für die Gemeinde. Heute ist das Holz die Grundlage der gesamten Industrie unseres Dorfes und nährt einen großen Teil seiner Bewohner.

Die Enz wurde zunächst als Wasserstraße ausgenützt. In Flößen und als Einzelscheiter trug sie den Holzreichtum des Waldes zu Tal. Schon 1342 wurde ein Vertrag zwischen Württemberg und Baden geschlossen, in dem der Floßverkehr bis ins einzelste geregelt wird; nach dem großen Hochwasser von 1587 werden weitere Bestimmungen zur Erhaltung der Flußstraße erlassen. Der Langholz- und Scheiterfloß nach Pforzheim und ins Unterland bis Heilbronn ist uralt. Die Verbindung mit Holland wurde viel später angeknüpft, und bayerische sowie Tiroler Holzhauer besorgten im Enztal Hieb und Zurichtung des Holländerholzes. Erst um 1700 schwammen die ersten Holländertannen erzbwärts. Als erster Schiffer Höfens wird kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg Eberlin genannt; hundert Jahre nachher hat die Familie Bodamer den Holzhandel in Händen. Die aus Engelsbrand als Flößer zugewanderten Krauth schließen sich an; später kommen Knapp und Leo hinzu. Und neben den „Herren“ mehrt sich auch die Zahl der Flößer. 1850 zählt Höfens außer 9 Holzhändlern und 12 Handwerkern noch 17 Hauer und 23 Flößer.

Allmählich ging die Flößerei zurück, und die freiwerdenden Kräfte wurden von der Holzindustrie aufgenommen. Diese, ebenso kraftwie bodenständig, benutzt als Energiequelle die Wasserkräfte der Enz, zum kleineren Teil auch des Förtelbachs. Als wichtigste Betriebe sind zu nennen (in der Reihenfolge ihrer Gründung):

1. Am unteren Dorfausgang das älteste Schneidewerk Höfens, die Untere Sägmühle. Sie bestand schon um die Mitte des 18. Jahrhunderts und war nach 1770 im Besitz des Anwalts Weik und des Schiffers Chr. Fr. Bodamer. Später kam sie in die Hände der Familie Krauth, und seit 1901 ist sie mit dem großen Rotenbacher Werk vereinigt. Auf der Unteren Sägmühle sind 20 Arbeiter beschäftigt; es werden Spundbohlen, Dielen und Bauholz hergestellt.

2. Sägewerk und Holzwarenfabrik von Wilhelm Düstnauer, begründet 1843 von letzterem (in Gemeinschaft mit Eduard Leo) am Förtelbach in den Wiesen hinter der alten „Sonne“. Das Werk beschäftigt 32 Arbeiter und liefert Schnittwaren, Pinsel- und Würstenhölzer.

3. Säge- und Hobelwerk Rehfueß & Co., an der Enz etwas oberhalb der Unteren Sägmühle. Von Gustav Rehfueß 1858 gegründet, beschäftigt es heute über 50 Arbeiter und liefert Schnittwaren aus Nadelholz, sowie Kistenteile.

4. Die Pappfabrik von Paul Lemppenau & Co., dem Bahnhof gegenüber, die jüngste industrielle Anlage unseres Dorfes. Sie wurde im Jahr 1861 gegründet und zählt heute 90 Arbeiter.

Erst in allerletzter Zeit sind noch eine Kartonagenfabrik (Pfäffle & Co.) und eine Galalith- und Zelluloidwarenfabrik (Heller & Senn) hinzugekommen. Ein mit Dampfkraft betriebenes Sägewerk beim Rathhaus ist eingegangen.

Die Quellen zur Geschichte Höfens fließen spärlich. Positive Anzeichen für vor- und frühgeschichtliche Siedlungen im Enztal sind nicht vorhanden. Was darüber geschrieben worden ist, entbehrt bis jetzt jeder Begründung; so z. B. wenn behauptet wird, der Name des Hengstberges sei herzuleiten von dessen Eigenschaft als Hege- oder Opferplatz heiliger Weser zur Alemannenzeit, oder der Schloßkopf bei Calmbach sei als vorgeschichtliche Flichburg anzusprechen. Inmerhin bietet der Ortsname einige Anhaltspunkte für die Aufhellung der Entstehungsgeschichte des Dorfes.

Höfen ist die jüngste der großen Talsiedlungen des Bezirks. Seine Gründung fällt in die Zeit des mittelalterlichen Landesausbaues. Es tritt in den Urkunden erstmals im Jahr 1376 auf als „Ort, genannt zu dem Hofe“; das älteste Calmbacher Kirchenbuch nennt es den „Hof bei Calmbach“. Daß dieser Name uralt ist, beweist auch die Tatsache, daß er heute noch in den Waldorten zwischen Enz und Nagold gebraucht wird. Allerdings läßt sich die genauere Lage des ersten Hofes nicht mehr ermitteln. Da er zweifellos von Calmbach aus gegründet wurde, so liegt die Vermutung nahe, daß er zu den Häusern zählte, die durch die Anlage des Bahnhofs verdrängt wurden. Die sogenannte „Hofraite“ dürfte dann der durch Rodung waldfrei gewordene Platz sein, der diesem Hof gegenüber auf dem rechten Ufer der Enz lag und der alte Fahrweg nach Neuenbürg durchführte, spricht für unsere Annahme. Als später in dem nach und nach gerodeten Talgrund weitere Höfe sich erhoben, wandelte sich auch der Name. Es entstand die neue Bezeichnung, die ungekürzt lautet „Ort zu den Höfen“. Auf dem ältesten Ortsplan lassen sich verschiedene Höfe noch gut erkennen. Sie lagen vereinzelt, durch Wiesenflächen und Gärten getrennt.

Aus der Geschichte des alten Höfen ist wenig bekannt. Es gehörte bürgerlich zu Calmbach und besaß später einen Anwalt. Seine Bewohner gingen nach Calmbach zur Kirche und wurden auf dem dortigen Friedhof begraben. Wahrscheinlich kam es mit Neuenbürg an Württemberg. Bis ums Jahr 1600 war es auf zwei Seiten von badischem Gebiet flankiert (Dennach und Schömberg).

Erst ums Jahr 1560 werden die Nachrichten zahlreicher und sicherer. Sie entstammen dem in dieser Zeit angelegten ersten Calmbacher Kirchenbuch, aus welchem vor 75 Jahren Pfarrer Eifert wertvolle Mitteilungen gemacht hat („Nachrichten zur Geschichte von Calmbach und Höfen“). Im folgenden sollen einige wenige Ereignisse und Tatsachen in Form einer Zeittafel herausgehoben werden.

Um 1600: Älteste bekannte Familien: Laub, Rau und Schilling. Die Großmann, Wolz und König wandern ein.

1622. Der Dreißigjährige Krieg bringt Flüchtlinge aus Pforzheim und dem Unterland. Durchziehende Kroaten mißhandeln die Leute, plündern und zünden die Häuser an.

1635. Von Februar bis Herbst wüthet die Pest und richtet furchtbare Verheerungen an. Die Leute fallen plötzlich um und bleiben tot liegen. Im Juni wurden in Calmbach 21, im Juli 31, im August 66, im ganzen während der Seuche 135 Leichen aus beiden Orten beerdigt.

1641—47. Durchmärsche und Einquartierungen von Freund und Feind: Kaiserliche, Schweden, Bayern, Franzosen! — Zuwanderung der Familien Barth und Kappler.

1692. Plünderung Höfens durch die Franzosen unter dem Mordbrenner Me la c. Am „Franzosenbuckel“ sollen die gequälten Einwohner einige französische Nachzügler erschlagen und verscharrt haben.

1713. Ein schwarzes Jahr in der Geschichte des Enztals: Hungersnot und Teuerung. Ratten, Mäuse, Frösche, Schlangen, Moos und Nesseln wurden geessen. In Calmbach wird ein Acker um einen Laib Brot verkauft. Blattern und Nervenfieber rafften viele Leute dahin.

1733. Höfen begehrt erfolglos ein eigenes Schulhaus. (Es hat seit 1698 eine Winterschule mit eigenem Lehrer; die regelmäßige Sommerschule wird erst 1811 eingeführt.) Neue Zuwanderer: von 1700—1740 die Familien Braun und Knöller nach Höfen, die Jaas, Kentschler, Wurster, Kübler, Müller nach Calmbach; von 1750—85 die Familien Krauth, Treiber, Mettler, Gäcke.

1796. Franzosendurchzug nach der Schlacht bei Rotenjol (9. Juli). Höfen hat vom 10.—25. Juli eine französische Saube-Garde (Schutzwache) von 5 Mann im Quartier, deren Verpflegung den Flecken 116 fl. kostet. Chr. Fr. Bodamer beherbergt 4 Tage lang 10 französische Offiziere und berechnet dafür 115 fl. An die französische Armee sind 14 Paar Schuhe zu liefern, die von dem Schuhmacher Christian Großmann gemacht werden. Die Dorfuhr wird von den Franzosen so „verruiniert“, daß sie vom Siebenzeller Uhrmacher repariert werden muß. Kaum sind die Franzosen fort, so kommen am 1. August R. R. Truppen, und die Quartierlast hebt von neuem an. Drückend sind auch die Fuhrdienste für das R. R. Magazin in Raftatt.

1809. Gründung der Enzscheiterlosgesellschaft, die jährlich 15 000 Klafter Holz in die staatlichen Holzgärten zu Bisingen, Waihingen und Vietigheim zu liefern hat. In Höfen sind beteiligt: Bodamer, Krauth und Leo.

1828. Erbauung des „alten“ Schulhauses, das zugleich als Rathaus diente.

1847—54. Notzeit: Kartoffelkrankheit, Mißwachs, Teuerung. Durch Anlage von Waldwegen und den Bau der Straße von Neuenbürg nach Calmbach schaffen Gemeinde und Staat der ärmeren Bevölkerung Gelegenheit zu Beschäftigung und Verdienst. Am „Bierkeller“ wird die Enz von ihrem Prallhang nach links abgedrängt und die Straße durch das alte Bett gelegt. Zur Milderung der Not werden Kartoffeln und Brot verteilt. Im Gemeindefeuerhaus entsteht eine Speiseanstalt für Kinder und eine Suppenküche für die Straßenarbeiter; Frauen des Dorfes führen die Aufsicht. Um der Not zu entgehen, wandern im Jahr 1854 etwa 70 Personen nach Amerika aus. Die Gemeinde steuert 6000 fl. bei, die sie aus einem Kahlhieb im „Amerikanerwäldle“ erlöst.

1848. „Außer Jagderzessen geht die Revolution spurlos an Höfen vorüber. Bloß die Kleinkinderschule wird abgeschafft.“

1851. Große Ueberschwemmung, die sämtliche Brücken wegreißt und im Förteltal große Verheerungen anrichtet. (Andere Hochwasser fanden stott: 1816, 1824, 1845, 1862 — um künftige Gefahr abzuwenden, wird jetzt die Enz mit Mauern eingefast —, 1896, 1906, 1919.)

1855. Der Friedhof wird gebaut und im nächsten Jahr bei Beerdigung des Abgeordneten Krauth eingeweiht. Eine Erweiterung wird 1878 nötig.

1865—68. Höfen erhält die Eisenbahn und wird Station. Zugleich wird eine Telegraphenstelle errichtet.

1892—94. Bau der Kirche durch den Baumeister Beyer.


1907/8. Bau des neuen Schulhauses nach den Plänen von Prof. Th. Fischer in München.

Höfen, 20. Februar 1925.

Friedrich Fid.

Gemeinde Höfen an der Enz. Einwohnerzahl: 1134. Entfernung von der Oberamtsstadt in Kilometern: 6 Km. Ortsvorsteher: Julius Feldweg. Gemeindepfleger: Friedrich Mettler. Pfarrer, evangelisch: Hermann Sundert. Lehrer: Friedr. Tück, Adolf Schaich, Karl Tegert (Oberl.). Handarbeitslehrerin: Hilde Müller. Ärzte: Dr. med. J. Greeff, Dr. med. H. Greeff, Dr. med. H. Commerell, Dr. med. E. Finckh. Zahl der industriellen Betriebe: 9. Zahl der gewerblichen Betriebe: 46.


Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

Abkürzungen und Zeichen. * = Hausbesitzer, G.D. = Girokonto Oberamts-sparkasse, G.B. = Gewerbank, P.=Sch. = Postcheckkonto Stuttgart,  = Fernsprechnummer.

A

***Adermann, Friedrich,** Malermstr., Neuenbürgerstr. 85.
Attinger, Eugen, Schneider, Neuenbürgerstr. 134.

B

Bacher, Karl, Holzhdlg. und Waldmaterialienverfandh. „Schwarzwald“, Neuenbürgerstr. 217, G.B., P.=Sch. 13 645,  6.
 ***Barth, Johann Martin,** Säger und Spezereihwarenhandlg., Enzstr. Nr. 64, G.B.
 —, Luise, Müllers We., Rentnerin, Alte Straße 23.
Bauser, Adelheid, Krankenpflegerin, Haus Nr. 50.
Bauerle, Paul, Hilfswärter, Langenaderteichweg 119.
Bendel, Gebhard, Dreher, Neuenbürgerstraße 210.
 ***Binder, Hermann,** Wagner, Mehl- u. Kolonialwarenhandel, Alte Straße 107, G.B.
Blaich, Karl, Heizer, Bruckwiesen 162.
Bodamer, Christiane, Rentnerin, Alte Straße 94.
 —, Jakob, Hilfswärter.
 —, Johannes, Bahnwärter.
 —, Karl, d. A., fr. Werkführer, Alte Straße 94.
 —, Kathinka, Sägewerkbes. Witwe, Alte Straße 147.
 *—, Wilh., d. A., Säger, Alte Str. 95.
 *—, Wilhelm jun., Fabrikarbeiter u. Fleischbeschauer, Enzstr. 40.
 ***Bott, Gottlob,** Säger, Alte Str. 46.

Bott, Karl, Schreiner, Alte Str. 21.
 *—, Ludwig, Schreinerstr., Neuenbürgerstr. 142, G.D. 637.
Böttinger, Wilh., Gärtner, Neuenbürgerstr. 96.
 ***Bögenhardt, Anna,** We., Enzstr. 70.
Braun, Friedr., Waldbarb., Bahnhofstraße 7.
 —, Karl, Dentist, Enzstr. 44 a, G.D. Nr. 910.
 —, Otto, Elektroinstallateurgeschäft, Enzstr. 81, G.B., P.=Sch. 30 102,  22.
 —, Paul, Holzvermesser, Langenaderteichweg 105.
 —, Paul Richard, Bijouteriefabrikant, Langenbranderstr. 117, P.=Sch. 20 182.
 —, Wilh., Verwalter, Enzstr. 44 a.
Bräuner, Gottlieb, Kaufmann, Am Eiberg 115.
 *—, Otto, Mechaniker, Langenaderteichweg 105.
 ***Brenner, Jakob,** Fuhrmann, Alte Straße 23.
 ***Buback, Eberhard,** Versicherungs-Oberinspekt., Am Brennerberg Hs. Nr. 148, G.D. 205, P.=Sch. Nr. 11 406.
Burkhardt, Gustav, Schreiner, Alte Straße 108.
 *—, Wilh., Bäckerstr., Alte Straße Nr. 23, G.B.
Büchler, Robert, Säger, Neuenbürgerstraße 208, G.B.
Bühler, Christian, Tagelöhner, Langenbranderstr. 124.
Bürkle, Emil, Fabrikarb., Langenbranderstr. 110.

C

Commerell, Herm., Dr. med., Am Eiberg 13.

*Commerell, Karl, Fabrik., Am Eisenberg 130, P.=Sch. 9465, 9.

D

- Demleitner, Josef, Kraftwagenführ., Schönklingstr. 100.
 Dettling, Emil, Graveur, Neuenbürgerstraße 146.
 Dieterle, Rosine, Tagelöhnerin, Langenbranderstr. 111.
 Dieß, Gottlob, Dreher, Langenbranderstraße 123.
 *Dittus, Friedrich, Schmied, Neuenbürgerstr. 94, G.D. 566.
 Drobosky, Wilhelm, Schuhmacher, Enzstraße 36.
 *Dürr, Adolf, Zimmermann, Langenbranderstr. 117.
 —, Karl, Kraftwagenführer, Schönklingstr. 97.

F

- Faas, Karl, Säger, Alte Straße 132.
 Fegert, Karl, Oberlehrer, Hs. Nr. 50.
 Feldweg, Julius, Schultheiß, Enzstraße 51, G.D. 262.
 Fid, Friedrich, Hauptlehrer, Alte Straße 129, G.D. 385.
 *Findh, Eberhard, Dr. med., prakt. Arzt, Enzstr. 44, G.D. 808, P.=Sch. 3005, 10.
 *Fischer, Herm., Kaufmann, Langenbranderstr. 143.
 *Fischer, Pauline, Bäckers We., Enzstraße 35.
 —, Wilh., Forstwart, Alte Straße Nr. 69.
 Fuchs, Matthäus, Eisenbahn-Hilfswärter, Alte Straße 19.

G

- Gall, Adolf, Mechaniker, Neuenbürgerstraße 101.
 *—, Luise, Händlerin, Alte Straße 54.
 *—, Sofie, Händlerin, Neuenbürgerstraße 101, G.D. 692.
 Gann, Friedrich, Eisenbahnobersekr., b. Bahnhof 119.
 *Gädle, Adolf, Holzmeister, Langenbranderstr. 220.
 *—, Adolf, Schreiner, Neuenbürgerstraße 211.
 *—, Eugen, Holzhauer, Leichenschauer u. Totengräber, Enzstr. 38.
 —, Karl, Säger, Alte Straße 141.
 —, Karl, Schuldiener, Am Brennerberg, Hs. Nr. 137.
 —, Jak., Straßenwärter, Alte Str. Nr. 50.
 *Gädle, Wilhelmine, Hauerobermanns-Witwe, Enzstr. 70.
 —, Wilhelm, Säger, Neuenbürgerstraße 78.
 —, Wilh. Hermann, Säger, Alte Straße 22.
 Geißel, Johann, Blazarb., Neuenbürgerstr. 208.
 —, Karl, Elektromonteur, Neuenbürgerstr. 208.
 *Genthner, Christiane, Schneiders Witwe, Enzstr. 49.
 *—, Ernst, Fuhrgeschäft, Enzstr. 35, G.D. 137, G.W.
 —, Friedrich, Herren- und Damenschneiderei, Langenbranderstr. Nr. 106, 15.
 —, Friedrich Blazarbeiter, Neuenbürgerstr. 75.
 —, Gottlieb, Elektromont., Neuenbürgerstr. 86.
 *—, Gottlieb, Fuhrgesch., Enzstr. 35.
 —, Gustav, Säger, Neuenbürgerstr. Nr. 79.
 *—, Jakobine, Fabrikarb. We., Alte Straße 94.
 *—, Karl, Fabrikarb., Alte Str. 126.
 —, Karl, Gärtners Witwe, Alte Straße 126.
 *—, Karl, Schneidermstr. u. Friseur, Neuenbürgerstr. 91, G.D. 23.
 —, Karoline, Bahnwärters Witwe, Neuenbürgerstr. 86.
 *—, Ludwig, Säger, Neuenbürgerstraße 91.
 —, Wilhelmine, Fabrikarbeiterin, Neuenbürgerstr. 140.
 *—, Wilhelmine, Sägers We., Langenbranderstr. 106.
 *Grammel, Karl, Fuhrmann, Bahnhofstraße 58.
 —, Wilhelm, Fabrikarbeiter, Bahnhofstraße 3.
 Grau, Franz, Eisenbahnobersekretär, Bahnhofstr. 9.
 *Greeff, Jul., Dr. med., prakt. Arzt, Am Brennerb. 127, G.D. 184, P.=Sch. 3058.
 Greiner, Marie, Diakonissin, Haus Nr. 50.
 Grimm, Hans, Kaufmann, Langenbranderstr. 135.
 Großmann, Albert, Fabrikarbeiter, Haus Nr. 94.
 *—, Christiane, Flößers We., Rentnerin, Hauptstr. 6.
 —, Friederike, Schreiners Witwe, Neuenbürgerstr. 92.

- ***Großmann**, Georg, Zimmermann, Neuenbürgerstr. 86, G.D. 612.
 *—, Gottlieb, Obersäger, Enzstr. 40.
 *—, Gottlieb, Plazarb., Alte Str. 22.
 *—, Gottlob, Säger, Alte Straße 46.
 *—, Heinrich, Säger, Enzstr. 43.
 *—, Herm., Obersäger, Schönlingstraße 4.
 —, Jonathan, Flöbers We., Neuenbürgerstr. 91.
 *—, Karl, Monteur, Alte Straße 46.
 —, Karl, Schreiner, Alte Str. 118.
 —, Louise, Zimmermanns Witwe, Neuenbürgerstr. 86.
 —, Otto, Säger, Langenbranderstr. Nr. 220.
 *—, Phil. Ernst, Heizer, Schönlingstraße 97.
 *—, Phil. G., fr. Säger, Neuenbürgerstraße 82.
 *—, Wilhelm, Wäckermeister, Neuenbürgerstr. 82, G.D. 730.
 *—, Wilhelm, Feiler, Enzstr. 38.
 —, Wilhelm, Heizer, Langenbranderstraße 124.
 —, Wilhelm, F. S., Tagl., Neuenbürgerstr. 98.
 *—, Wilh., Schuhmachermstr., Alte Straße 103, G.D. 617, ➔ 8.
Gsell, Franz, Goldarbeiter, Neuenbürgerstr. 92.
Gundert, Hermann, Pfarrer, Langenbranderstr. 104, G.D. - 42, P.-Sch. 13 665.

S

- ***Saag**, Otto, Holzhauer, Neuenbürgerstraße 17.
 ***Sabligel**, Adolf, Straßenwärter, Neuenbürgerstr. 213.
Sassa, Albert, Schuhmacher, Alte Straße 90.
Saiber, Karl, Gärtner, Langenbranderstraße 26.
Sauzmann, Pauline, Näherin, Langenbranderstr. 200.
Seld, Hans, Prokurist, Alte Straße Nr. 18, ➔ 19 (Umschaltung Krauth & Co.).
 ***Seller**, Friedrich, Fabrikant, Neuenbürgerstr. 74, ➔ 7.
 ***Seller & Senn**, Galath- und Celluloidwarenfabrik, Neuenbürgerstraße 74, ➔ 7.
Sesselschwerdt, Agathe, Sägers We., Alte Straße 47.
 ***Silberer**, Franz, Zimmerm., Neuenbürgerstr. 75.

- Sörner**, Gustav, Hoteldiener, Neuenbürgerstr. 101.
 —, Karl, Oberbahnhofsborst., Bahnhofstraße 65.
Sölzle, Wilhelm, Schreiner, Alte Straße 95.
Hoffmann, Reinhold, Buchhalt., Alte Straße 141.
Huber, Anton, Werkführer, Stuckwiesen 162.
Hummel, Gustav, Goldarb., Neuenbürgerstr. 142.
 —, Ludw., Werkführer, Alte Straße Nr. 141.
 —, Reinhold, Säger, Alte Straße Nr. 46.
 —, Sofie, Fabrikarbeiterin, Neuenbürgerstr. 89.

J

- ***Jauch**, Friedr., Flaschermstr., Neuenbürgerstr. 87.
 *—, Gottlieb, Metzgermstr., Neuenbürgerstr. 89.
 —, Karl, Holzhauer, Neuenbürgerstraße 78.
 —, Wilhelmine, Wagnerswitwe, Fabrikarb., Neuenbürgerstr. 112.

K

- ***Kappler**, Friedrich, Wagnermeister, Neuenbürgerstr. 112, G.D. 586.
 *—, Gottlieb, Straßenwärter, Langenbranderstr. 110.
 *—, Sofie, Fabrikarbeiters We., Enzstraße 156.
 —, Otto, Säger, Alte Straße 21.
Ked, Christian, Plazarbeiter, Alte Straße 47.
 *—, Jakob, fr. Rutscher, Neuenbürgerstraße 138.
 —, Johann, Holzmeister, Enzstr. 34.
 —, Karl, Kraftwagenführer, Neuenbürgerstr. 138.
Keppler, Karl, Fuhrmann, Neuenbürgerstr. 207.
 —, Regine, Schreiners Witwe, Alte Straße 21.
Kern, Luise, Fuhrm. We., Neuenbürgerstr. 82.
Knöllner, Anna, Hebamme, Langenbranderstr. 124.
 —, August, Schreinermeister, Enzstraße 37.
 —, Christine, Sägermstrs. We., Alte Straße 90.
 *—, Friedrich, Küfermstr. und Weinhandlung, Neuenbürgerstr. 92, G.D. 36, P.-Sch. 15 830, ➔ 13.

- Knöller, Friedr.**, Säger, Langenbranderstraße 219.
 —, **Gottlieb**, Fabrikarb., Alte Str. Nr. 20.
 *—, **Gottlieb**, Fasser, Alte Str. 215.
 *—, **Gottlieb**, Zimmermann, Neuenbürgerstr. 86.
 *—, **Gustav**, Säger, Alte Straße 132.
 —, **Gustav**, Säger, Alte Straße 19.
 —, **Hermann**, Fabrikarbeit., Neuenbürgerstr. 112, G.B.
 *—, **Joh. Ludwig**, Säger, Alte Str. Nr. 62.
 —, **Karl August**, G. A. S., Säger, Neuenbürgerstr. 208.
 *—, **Karl**, Bäckerstr., Neuenbürgerstraße 140.
 *—, **Karl**, G. S., Säger, Bahnhofstraße 8.
 *—, **Karl Heinr.**, Säger, Enzstr. 36.
 *—, **Ludwig Herm.**, Säger, Alte Straße 24.
 *—, **Ludwig**, Schreinermeister, Enzstraße 45.
 —, **Luise**, J. L., Fabrikarbeiterin, Neuenbürgerstr. 94.
 —, **Marie**, Fabrikarbeiterin, Neuenbürgerstr. 17.
 —, **Oskar**, Kaufmann, Langenbranderstraße 124.
 *—, **Phil. Friedrich**, Säger, Langenbranderstr. 111.
 *—, **Robert**, Säger, Bahnhofstr. 2.
 —, **Rosine**, Amtsdieners We., Langenbranderstr. 135.
 —, **Rudolf**, Säger, Neuenbürgerstraße 10.
 —, **Sabine**, Tagelöhners We., Enzstraße 161.
 *—, **Wilhelm August**, Säger, Alte Straße 118.
 *—, **Wilhelm Bernh.**, Waldarbeiter, Alte Straße 20.
 —, **Wilh. Dav.**, Säger, Alte Straße Nr. 107.
 *—, **Wilhelm**, Goldschmied, Langenbranderstr. 219.
 *—, **Wilhelm**, Obersäger, Neuenbürgerstraße 75.
 —, **Wilhelm**, Uhrmacher und Fahrradhldr., Enzstr. 37, G.D. 188.
Roch, **Anna**, Gipfers We., Tagelöhn., Neuenbürgerstr. 138.
 ***Rönig**, **Friedrich**, Holzhauer, Langenaderteichweg 5.
 ***Kraft**, **Christine**, Holzmeisters We., Neuenbürgerstr. 134.
Kraft, **Oskar**, Friseur, Neuenbürgerstraße 134.
Krafft, **Käthe**, Haushälterin, Alte Straße 26.
 ***Krämer**, **Hermann**, Sattlermstr. u. Tapezier, Neuenbürgerstr. 146, G.D. 531, G.B., P.-Sch. 31 928, 27.
 ***Krauth & Co.**, Sägewerk, Untere Mühle, G.D. 6, P.-Sch. 173.
Krauth, **Albert**, Kraftwagenführer, Neuenbürgerstr. 138.
 —, **Karl**, Goldarbeit., Neuenbürgerstraße 109.
Kuder, **Anna**, Rinderschwester, Enzstraße 52.
 ***Kusterer**, **Johann**, Goldschmied, Am Eiberg 114.
Kübler, **Emma**, Verkäuferin, Neuenbürgerstr. 78.
 —, **Emil**, Holzmeister, Alte Straße Nr. 54.
 —, **Friedrich**, Säger, Neuenbürgerstraße 89.
 —, **Hermann**, Holzmr., Neuenbürgerstraße 78.
 —, **Theodor**, Fuhrmann, Neuenbürgerstraße 78.
- Q**
- Quach**, **Otto**, Mechaniker, Neuenbürgerstraße 109.
Quauser, **Elisa**, Büglerin, Am Eiberg Nr. 115.
Quchler, **Ant.**, Weichenwärt., Hauptstraße 65.
 ***Quistner**, **Aug. Friedr.**, Säger, Alte Straße 55.
 —, **Friedrich**, Säger, Neuenbürgerstraße 78.
 —, **Gottlieb**, Holzmeister, Langenaderteichweg 88.
 —, **Wilh. Ulrich**, Säger, Alte Str. Nr. 62.
 ***Quempenau & Co.**, Pappfabrik, Bruchwiesen 162, G.D. 500, P.-Sch. 101, 3.
 *—, **Hans**, Fabrik., Bruchwiesen 222.
 *—, **Hermann**, Fabrikant, Bruchwiesen 76.
 *—, **Theodor**, Fabrikant, Bahnhofstraße 1, G.B.
 *—, **Wolfgang**, Fabrikant, Bruchwiesen 222.
Quo, **Hermann**, Oberstleutnant a. D., Bruchwiesen 76, G.D. 663.
Quinder, **Christian**, Briefträger, Langenbranderstr. 123.

- *Lustmayer, Fris, Fabrikant, Langenbranderstr. 125.
 *—, Karl, Ochsenwirt, Am Eiberg 11, G.W., P.-Sch. 31840, 4 1.
 *—, Marie, Fabrikanten We., Langenbranderstr. 121.
 *—, Wilh., Fabrikant, Alte Straße 26, 4.
 *—, Wilhelm, Sägewerk, Langenbranderstr. 56, G.D. 75, P.-Sch. 699, 4.

M

- Martini, Christian, Bahnwärter.
 Mast, Georg, d. A., Arbeiter, Neuenbürgerstr. 74.
 —, Georg, d. J., Säger, Alte Str. Nr. 28.
 —, Karl, d. J., Fuhrmann, Neuenbürgerstr. 17.
 *—, Karl Friedrich, Verlager, Neuenbürgerstr. 133, G.D. 308.
 —, Otto, Verlager, Neuenbürgerstraße 133.
 —, Wilhelm, Holzverlager, Bahnhofstraße 6.
 Maulbetsch, Friedrich, Säger, Alte Straße 108.
 Mauz, Daniel, Tagelöhner, Neuenbürgerstr. 211.
 *Mehlhorn, Luise, Zinngießers We., Händlerin, Alte Straße 31.
 Merske, Jakob, Weichenwärter, Langenaderteichweg 119.
 Mettler, Adolf, Ristenmacher, Langenaderteichweg 88.
 *—, Adolf, Säger, Enzstr. 41.
 —, Adolf, G. S., Säger, Enzstr. 70.
 *—, Amalie, Schmieds We., Neuenbürgerstr. 139.
 —, August, Säger, Langenbranderstraße 136.
 *—, Christoph Friedr., Säger, Alte Straße 63.
 *—, Elisabethe, Fabrikarbeiters We., Langenbranderstr. 120.
 —, Ernst, Säger, Alte Straße 141.
 —, Ferdinand, Schuhmacher, Alte Straße 129.
 *—, Friedrich, Gemeindepfleger, Alte Straße 31, G.D. 723.
 *—, Gottlieb, Säger, Alte Str. 129.
 *—, Johann Christian, Säger, Langenbranderstr. 116.
 *—, Johann, J. S., Säger, Enzstraße 37.
 *—, Karl Friedr., Waldarbeiter, Enzstraße 49.
 Mettler, Karl, Maharbeit, Langenbranderstr. 27.
 —, Karl, Schuhmacher, Alte Straße Nr. 31.
 *—, Otto, Säger, Enzstr. 41.
 —, Paul Gärtner, Neuenbürgerstraße 109.
 —, Rudolf, Säger, Bahnhofstr. 7.
 —, Wilh., Fahrradreparaturwerkstätte, Enzstr. 40, G.W., 4 11.
 —, Wilh., Handlungsgeh., Neuenbürgerstr. 109.
 *—, Wilhelm, d. A., Waldarbeiter, Enzstr. 156.
 *—, Wilhelm Jak., Säger, Langenbranderstr. 116.
 *—, Wilhelmine, Maßmeisters We., Händlerin, Neuenbürgerstr. 109.
 —, Wilhelm, Schmied, Neuenbürgerstraße 139.
 Meßger, Franz, Koffermacher, Langenbranderstr. 103.
 *—, Karl, Dr., Fabrikant, Schönflingstr. 128, G.D. 338, P.-Sch. 39, 4 5.
 —, Karl, Prof., Schönflingstr. 93.
 —, Michael, Diener, Enzstr. 34.
 Milde Willi, Mechaniker, Bahnhofstraße 6.
 Müller, Hildegard, Handarbeitslehrerin, Neuenbürgerstr. 134.
 *—, Robert, Fuhrmann, Alte Straße Nr. 48.

N

- *Näher, Jakob, Säger, Alte Str. 108.
 Neff, Bernhard, Sägewerksarb. und Mesner, Haus Nr. 50.
 *Nehr, Karl Säger, Langenaderteichweg 5.
 Neunweiler, Karl, Feiler, Neuenbürgerstraße 207.

O

- *Oberst, Jakob, Maurerstr., Langenbranderstr. 103.
 *Ottmar, Johannes, Holzhauer, Alte Straße 28.

P

- Pfäffle, G. m. b. H., Kartonnagenfabrik, Bahnhofstr. 1, G.D. 550, P.-Sch. 7275, 4 3.
 Pfrommer, Christiane, Sebamme, Neuenbürgerstr. 208.
 —, Marie Postassistentin, Langenbranderstr. 135.
 Popp, Karl, Goldschmied, Alte Str. Nr. 24.

Postamt, P.-Sch. 19 833.
Priemel & Rentschler, Baugeschäft,
 Neuenbürgerstr. 212, G.D. 433.
Priemel, Rob., Maurernstr., Neuen-
 bürgerstr. 212.

R

***Rapp, Adam**, Fuhr- u. Farrenhal-
 ter, Neuenbürgerstr. 113, G.D.
 Nr. 419.
 —, Friedrich, Fuhrmann, Enzstr. 73.
 —, Georg, Hirschwirt, Alte Str. 47.
 —, Jakob, Fuhrknecht, Neuenbür-
 gerstraße 122.
Rehfuß & Co., Sägewerk, Neuen-
 bürgerstr. 75, P.-Sch. 135, 2.
Rehfuß, Erwin, Kaufmann, Neuen-
 bürgerstr. 80.
 *—, Eugen, Fabrikant, Neuenbürger-
 straße 80, P.-Sch. 20 429, 2.
 —, Eugen, Prokurist, Langenbran-
 derstraße 80.
Rentschler, Christ., Oberbahnwärter.
 *—, Ernst, Kaufmann, Neuenbürger-
 straße 212.
Reichstetter, Wilhelm, Holzvermesser,
 Langenbranderstr. 121.
Rohrer, Eugen, Malermeister, Enz-
 straße 161.
 *—, Georg, Schreinermeister, Gem.
 Warengeschäft, Alte Straße 23,
 G.B.
Roller, Christoph, Schreiner, Schön-
 klingstraße 144.
 *—, Karl, Fabrikanten We., Büro-
 möbelfabrik, Schönklingstr. 144,
 24.
Rubi, Lina, Hausdame, Neuenbür-
 gerstraße 80.

S

***Sader, Heintz**, Sattler u. Tapezier,
 Enzstr. 81, 22.
Sauerberg, Ludwig, Koch, Neuen-
 bürgerstr. 213.
Sidler, Adolf, Fabrikanten Witwe,
 Neuenbürgerstr. 33.
Sieb, Heinrich, Säger, Alte Str. 55.
Sieb, Karl, Flaschner, Neuenbürger-
 straße 212.
 —, Karl, Maurer, Langenbrander-
 straße 103.
 *—, Wilhelm, Amts- und Polizei-
 diener, Enzstr. 43.
Schaible, Luise, Sägermeisters We.,
 Alte Straße 147.

***Schäfer, Friedrich**, Tagelöhners We.,
 Langenbranderstr. 135.
 —, Konrad, Rutschers We., Rent.,
 Bahnhofstr. 3.
Schaid, Adolf, Hauptlehrer, Neuen-
 bürgerstr. 27, G.D. 76, P.-
 Sch. 42 440.
Schlech, Philipp, Fuhrmann, Enz-
 straße 34.
Schmauderer, Gustav, Schmiedmstr.,
 Neuenbürgerstr. 99.
 *—, Otto, Sonnenwirt, Neuenbür-
 gerstraße 98, G.B., 20.
Schmid, Adam, Blasarbeiter, Alte
 Straße 90.
 —, Friedrich, Oberlehrer a. D., Alte
 Straße 50, G.D. 364.
 —, Rud., Presser, Brudwiesen 162.
Schniepp, Ernst, Werkführer, Brud-
 wiesen 209.
Schrah, Friedrich, Säger, Langen-
 branderstr. 136.
 —, Gottlieb, Schlosser, Langenbran-
 derstraße 136.
 *—, Wilhelm, Presser, Langenbran-
 derstraße 136.
Schroth, Christian, Dekonomieverw.,
 Neuenbürgerstr. 96.
 —, Christian, d. J., Kaufmann,
 Neuenbürgerstr. 207.
Schwarz, Ludwig, Schlossermeister,
 Alte Straße 30, G.B.
Spieß, Karl, d. A., Feingießer, Lan-
 genbranderstr. 120.
 —, Karl, d. J., Feingießerei, Am
 Brennerberg 145.
Sprenger, Ernst, Säger, Neuenbür-
 gerstraße 78.
 —, Friedrich, Krämer, Alte Str. 25.
 —, Friedr., Kraftwagenführer, Alte
 Straße 53.
 —, Hermann, Mechaniker, Brud-
 wiesen 209.
 *—, Wilhelm, Bädermeister, Alte
 Straße 53.
Stegmaier, Albert, Kolonial- u. ge-
 mischtes Warengeschäft, Haus
 Nr. 79, G.D. 362, P.-Sch. Nr.
 11 997, 25.
Steiner Josef, Maurermeister, Alte
 Straße 25.
Stumpp, Eugen, Goldschmied, Am
 Eiberg 114.

T

Treiber, Anna, Gipsers We., Fabrik-
 arbeiterin, Alte Straße 131.

Treiber, Aug., Säger, Alte Str. 19.
 —, **Friedrich**, Metzgermeister, Alte
 Straße 126, G.D. 831, G.B.,
 21.
Theurer, Wilh., Briefträger, Bahn-
 hofstraße 9.

B

***Bolz, Karl**, Gärtner, Am Brenner-
 berg, beim Schulhaus Nr. 145.

W

***Wader, Christoph**, Dreher, Neuen-
 bürgerstr. 210.
Wagenblast, Friedr., Weichenwärter,
 Langenaderteichweg 119.
Waibel, Theo, Verw.-Cand., Neuen-
 bürgerstr. 139.
Waidelich, Georg, Fuhrmann, Bahn-
 hofstraße 7.
Weber, Christine, Sägers We., Alte
 Straße 141.
 —, **Julie**, Bijouteriefabrikanten We.,
 Kettenfabr., Schönklingstr. 102.
 ***Wehinger, Gustav**, Schreinermeister,
 Alte Straße 77, G.D. 795.

***Weimar, Heinrich**, Wagnermeister,
 Alte Straße 153.
 —, **Heinrich, d. A.**, Wagnermeister,
 Alte Straße 153, G.D. 349.
 —, **Heinrich, d. J.**, Wagnermeister,
 Neuenbürgerstr. 139.

Wibb, Otto, Fasser, Neuenbürger-
 straße 101, G.D. 898, G.B.

***Wibbpret, Friedrich**, Goldarbeiter,
 Langenbranderstr. 1200.
 —, **Johann**, Säger, Neuenbürger-
 straße 207.

***Wohlfahrt, Luise**, Heizers We., Alte
 Straße 31.

***Wühr, Christian**, Fuhrmann, Alte
 Straße 131.

***Wurker, Karl, d. A.**, Säger, Lan-
 genbranderstr. 27.
 —, **Karl, d. J.**, Säger, Langen-
 branderstr. 27.

3

Zoller, August, Fabrikarb., Schön-
 klingstr. 100.

Zimmermann, Lorenz, Postmeister,
 Bahnhofstr. 9.

Zoll, Arthur, Schlosser, Alte Straße
 Nr. 108.

Industrie, Gewerbe und Handel.

Ärzte.

Zinkh, Eberhard, Dr. med., prakt.
 Arzt.

Greeff, Jul., Dr. med., prakt. Arzt.

Bädermeister.

Burkhardt, Wilhelm.
Großmann, Wilhelm.
Rnöllner, Karl.
Sprenger, Wilhelm.

Baugeschäfte.

Priemel & Rentschler.

Bijouteriefabriken.

Braun, Paul.
Weber, Friedrich.

Büromöbel-Fabriken.

Koller, Karl.

Dentisten.

Braun, Karl.
Elektro- und Installateur-Geschäfte.
Braun, Otto.

Fahrradhandlungen.

Rnöllner, Wilhelm.
Mettler, Wilhelm.

Flaschnermeister.

Zauch, Friedrich.

Friseure.

Genthner, Karl.
Kraft, Oskar.

Fuhrgeschäfte.

Gehr. Genthner.
Kapp, Adam, in Wildbad.
Maß, Otto.

Gärtnereien.

Bacher, Karl, Waldmaterialversand-
 haus „Schwarzwald“.
Mettler, Paul.

Gasthöfe und Wirtschaften.

Lustnauer, Karl, z. „Ochsen“.
Kapp, Georg, z. „Hirsch“.
Schmauderer, Otto, z. „Sonne“.

Galalith- und Zelluloidwarenfabrik.
Heller & Senn.

Gebammen.

Rnöllner, Anna.
Frommer, Christiane.

Herren- u. Damen Schneidereien.

Genthner, Friedrich.
Genthner, Karl.

Kartonnagefabriken.

Pfäffle, G. m. b. H.

Küfermeister.

Knöller, Friedrich.

Malermeister.

Aldermann, Friedrich.
Rohrer, Eugen.

Maurermeister.

Briemel, Robert.

Mechgermeister.

Fauch, Gottlieb.
Treiber, Friedrich.

Näherinnen.

Saufmann, Pauline.

Pappfabriken.

Lemppenau & Co.

Sägewerke u. Holzhandlungen.

Bacher, Karl.
Krauth & Co.
Lustnauer, Wilhelm.
Rapp, Philipp.
Rehsueß & Co.

Sattlermeister und Tapeziere.

Krämer, Hermann.
Sader, Heinrich.

Schlosser und Mechaniker.

Schwarz, Ludwig.

Schmiedmeister.

Dittus, Friedrich.
Schmauderer, Gustav.

Schneidermeister.

Genthner, Friedrich.
Genthner, Karl.

Schreinermeister.

Bott, Ludwig.
Knöller, Ludwig.
Rohrer, Georg.
Behinger, Gustav.

Schuhmachermeister.

Drobofsky, Wilhelm.

**Salamander-Schuhgeschäft
Wilhelm Großmann****Höfen a. Enz**

Gassa, Albert.
Mettler, Ferdinand.
Mettler, Karl.

**Spezerei- und Kolonialwaren-
handlungen.**

Barth, Johann Martin.
Binder, Hermann.
Stegmaier, Albert.

Uhrmachermeister.

Knöller, Wilhelm.

Versicherungen.

Bubeck, Eberhard.

Wagnermeister.

Kappler, Friedrich.
Weimar, Heinrich sen.
Weimar, Heinrich jg.

Weinhandlungen.

Knöller, Friedrich.

Zimmermeister.

Dürr, Adolf.
Großmann, Georg.

Vereine.

**Darlehenskassenverein Höfen a. d. E.
e. G. m. u. H.** Vorstand: Eberhard
Bubeck, Oberinsp. Kassier: Fritz
Treiber, Mechgermeister. Vorsitzen-
der des Aufsichtsrats: Wilhelm
Lustnauer, Kaufmann.

**Geflügel- u. Kaninchenzüchterverein
Höfen a. E.**, Vorstand: Hermann
Binder. Schriftführer und Kassier:
Hermann Sprenger.

Kriegerverein Höfen a. Enz. Vor-
stand: Eberhard Bubeck, Oberinsp.

Schriftführer: Hermann Groß-
mann, Obersäger. Kassier: Fritz
Knöller, Küfermeister.

Musikverein Höfen a. d. Enz. Vor-
stand: Otto Braun. Schriftführer:
Dsk. Knöller. Kassier: D. Schrey.
Dirigent: Max Eitel, Calmbach.

Sängerbund Höfen. Vorstand: Paul
Mettler. Schriftführer: K. Gädle.
Kassier: Hermann Binder. Diri-
gent: Karl Fegert.

Turnverein Höfen a. d. Enz, Vor-
stand: Wilh. Knöller, Kanalmeister.
Schriftführer: Karl Neuweiler.
Kassier: Gottl. Leistner. I. Turn-
wart: R. Großmann, Mechaniker.
II. Turnwart: Reinhold Hummel.

Frauenturnwart: R. Großmann,
Mechaniker.
Viehversicherungsverein Höfen a. d.
Enz. Vorstand: Schultheiß Jul.
Feldweg. Schriftführer u. Kassier:
Wilh. Großmann, Bäckerstr.

Geschäfts-Anzeiger

Schmiederei und Kohlenhandlung

Gustav Schmauderer

Höfen a. Enz

Lager in landw. Geräten, Ofen, Herden
und Waschkesseln.

Heinrich Sader, Höfen a. E.

Tel. Höfen 22

Sattlerei, Tapezier und Dekorateur
Herstellung von Polstermöbeln aller Art.

Tel. Höfen 22

Ausführung von Tapezierarbeiten, Lieferu und Verlegen von Linoleumböden.
Anbringen von Wandmatten, Vorhängen, Kousleaux u. Zimmerdekorationen.
Anfertigung von Pferdegeschirr, Pferddecken sowie sämtl. Sattlerarbeiten.

Priemel & Rentschler, Höfen a. E.

Telefon 22 Baugeschäft Telefon 22

Ausführung sämtl. Neu- und Umbauten

Ständiges Lager in

Baumaterialien, Zementwaren und Kohlen aller Art

Lager am Bahnhof sowie im Lagerschuppen am Hause

Heinrich Weimar & Sohn, Höfen a. E.

mechanische Wagnerei.

Anfertigung von Pferde- und Kraft-Lastwagen in allen Größen,
sowie alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände.

Reparatur-Werkstätte.

Gasthof z. »Ochsen«, Höfen bei Wildbad

Besitzer: Carl Lustnauer
Zwei Minuten vom Bahnhof

Grosser Saal und Garten
Altbekanntes Haus — Auto-Haltestelle

Gustav Wehinger, Höfen a. Enz

meh. Bau- und Möbel-Schreinerei und Glaserei

Anfertigung ganzer Zimmer-Einrichtungen

Reelle Bedienung — Billige Preise

Wilh. Knöller, Uhrmacher Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung Höfen a. E.

Lager in
Haus-Standuhren, Regulateuren, Weckern, Taschenuhren

Fahrräder und Fahrradteile

Zigarren, Zigaretten, Tabake

Friedrich Genthner, Höfen a. E.

Seine Herren- und Damenschneiderei

Garantie für guten Sitz bei bester Verarbeitung

Reichhaltiges Stofflager

Karl Roller, Höfen a. E.

Büromöbel- und Holzwaren-Fabrik

Telegramm-Adresse: Büromöbelfabrik Höfen

Telefon Nr. 24